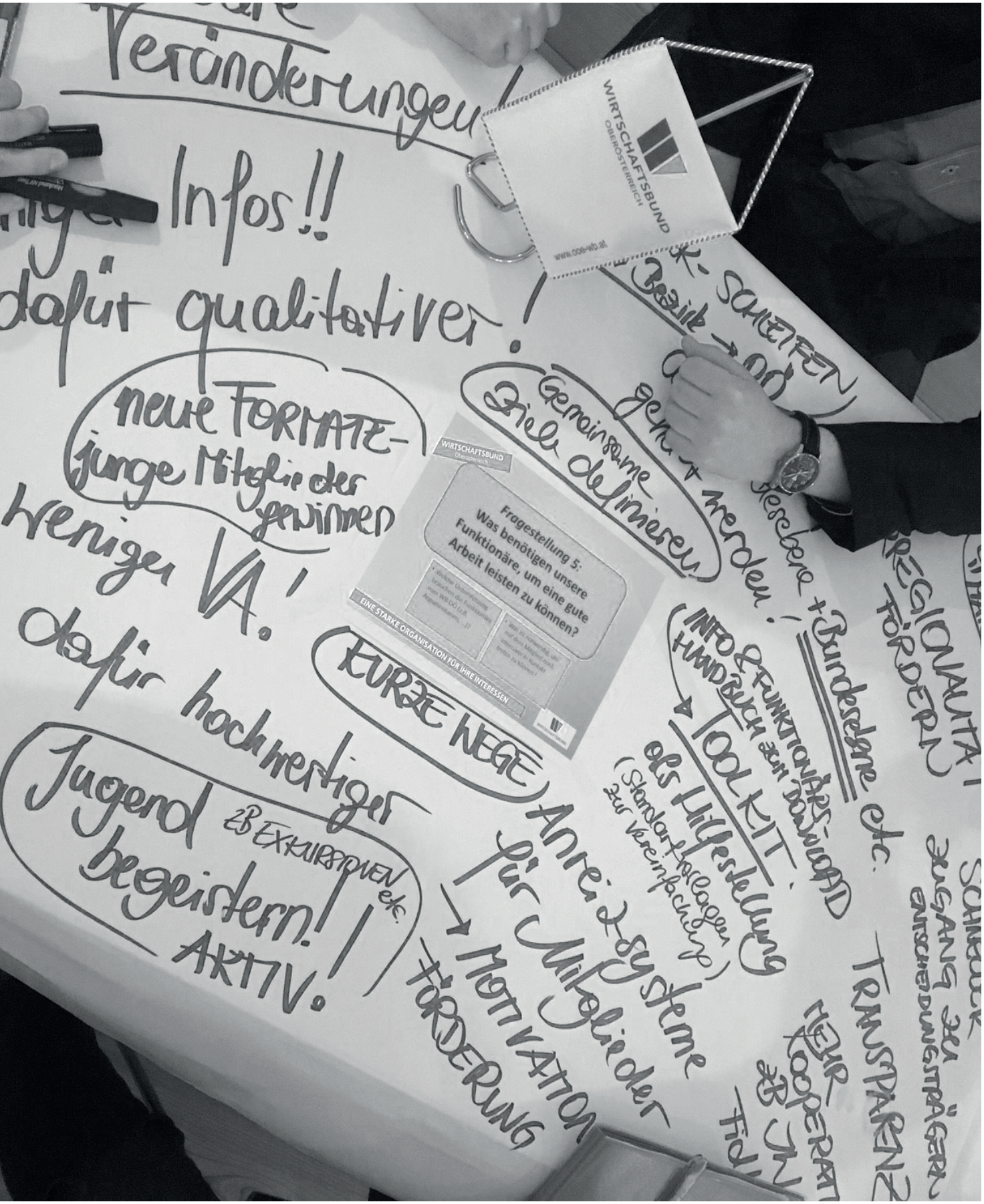
INFORMATIONS- UND AKTIONSHANDBUCH

Stand: April 2021

ooe-wb.at


Veränderungen!
Infos!!
dafür qualitativer!
neue FORMATE-
junge Mitglieder
gewinnen
weniger VA.!
dafür hochwertiger
Jugend begeistern!!
AKTIV.
KURZE WEGE
Gemeinsame Ziele definieren
WIRTSCHAFTSBUND
Fragestellung 5:
Was benötigen unsere Funktionäre, um eine gute Arbeit leisten zu können?
EINE STARKE ORGANISATION FÜR IHRE INTERESSEN
INFO & FUNKTIONÄRS-HANDBUCH zum Download
TOOLKIT
als Hilfestellung
(Standardisierung zur Vereinfachung)
Anreizsysteme für Mitglieder
MOTIVATION FÖRDERUNG
TRANSPARENZ
REGIONAUTA FÖRDERN
Bundesebene etc.
WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Michael Pecherstorfer, Laurenz Pöttinger, Margit Angerlehner, Markus Achleitner, WB-Landesobfrau Doris Hummer, Leo Jindrak, Angelika Winzig, Judith Ringer, Bernhard Aichinger, WB-Direktor Wolfgang Greil

MUT UND DYNAMIK FÜR OÖ

Der Wirtschaftsbund Oberösterreich ist mit mehr als 19.000 Mitgliedern das größte wirtschaftspolitische Netzwerk für Unternehmerinnen und Unternehmer. Unser Auftrag ist es den Wirtschaftsstandort OÖ kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ob groß, klein, traditionell, innovativ – die Mitglieder des Wirtschaftsbundes vereint die Freude am Unternehmertum. Unser Ziel ist es neben der gelebten Gemeinschaft und der gegenseitigen Unterstützung dafür Sorge zu tragen, dass Unternehmen in Oberösterreich erfolgreich wirtschaften können.

Deshalb setzen wir uns für Themen wie Arbeitszeitflexibilisierung, leistungsgerechtes Steuersystem, moderne Bildungsangebote, und vor allem die gesellschaftliche Wertschätzung der Leistungen von Unternehmerinnen und Unternehmern ein. Je stärker das Netzwerk, desto mehr Gehör bei politischen Entscheidungen.

UNTERNEHMEN WIR GEMEINSAM ETWAS FÜR DIE WIRTSCHAFT

Unser Ziel ist es, die Qualität des Wirtschaftsbundes ständig zu verbessern. Dazu bedarf es der Mitarbeit aller unserer ehrenamtlichen FunktionärInnen und MitarbeiterInnen in den Bezirks- und Ortsgruppen.

Als ersten Schritt dazu übermitteln wir ein neu gestaltetes Informations- und Aktionshandbuch.

Der Oberösterreichiche Wirtschaftsbund versteht sich als Qualitätsdienstleistungsunternehmen für wirtschaftlich denkende Menschen. Die Qualität des Wirtschaftsbundes OÖ wird gemessen an den Ideen und Konzepten, an den Personen und an der Organisationsstärke.

Dazu gehören klare Ziele, dynamische MitarbeiterInnen und die erforderlichen Behelfe und Hilfsmittel. Zweck dieses Informations- und Aktionshandbuches ist es, unseren ehrenamtlichen WB FunktionärInnen und MitarbeiterInnen in den Bezirks- und Ortsgruppen ihre Arbeit zu erleichtern. Es enthält praktische Unterlagen zur Politik, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation der WB Bezirks- und Ortsgruppen.

Wir sind für Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen immer dankbar.

Wir wünschen Dir und Deinen MitarbeiterInnen in der Bezirks- oder Ortsgruppe viel Erfolg.

Doris Hummer
WB-Landesobfrau
doris.hummer@ooe-wb.at

Wolfgang Greil
WB-Landesgeschäftsführer
wolfgang.greil@ooe-wb.at

INHALT

Unser Leitbild 6
1) Wer sind wir?
2) Was wollen wir erreichen?
3) Wie erreichen wir unsere Ziele?
4) Wie verhalten wir uns gegenüber unseren Mitgliedern?
5) Wie verhalten wir uns gegenüber unseren Mitarbeitern und Funktionären?
6) Wir arbeiten zusammen mit

Unser Netzwerk 11

Der direkte Draht zum Wirtschaftsbund 12

Unsere Bezirksgruppen 15
Braunau am Inn
Eferding
Freistadt
Gmunden

Unsere Bezirksgruppen 16
Grieskirchen
Kirchdorf an der Krems
Linz-Land
Linz-Stadt

Unsere Bezirksgruppen 17
Perg
Ried im Innkreis
Rohrbach
Schärding

Unsere Bezirksgruppen 18
Steyr-Land
Steyr-Stadt
Urfahr-Umgebung
Vöcklabruck

Unsere Bezirksgruppen 19
Wels-Land
Wels-Stadt

Wichtige Ansprechpartner 20

Wichtige Ansprechpartner 21

Aufgaben der Wirtschaftsbund Ortsgruppe 22
Politik und Wahlen
Konzepterarbeitung und Umsetzung
Zusammenarbeit ÖVP / WB
Mitgliederwerbung und -betreuung
Funktionärsqualifikation

Aufgaben der Wirtstchaftsbund Ortsgruppe 23
Öffentlichkeitsarbeit
Interne Organisation
Controlling

Aktionsmöglichkeiten für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses 24

Unser Vortragsangebot 25

Checkliste für die Arbeit in der Gemeinde 26

Weitere Veranstaltungen

Checkliste für die kommunale Wirtschaftsentwicklung und -Förderung 28

Checkliste für die Instrumente der kommunalen Wirtschafts-politik 29

Ideenkatalog für regionale Wirtschaftsaktionen 29

Checkliste für Jahreshaupt-versammlungen 33

Checkliste für Aktionen 34

Redevorbereitung 37

Behelfe und Hilfsmittel für die WB Bezirks- und Ortsgruppe 38

JULIUS-Award 38

UNSER LEITBILD

1) Wer sind wir?

- Der Wirtschaftsbund ist eine wirtschaftspolitische Interessensvertretung
- Der Wirtschaftsbund macht sich stark für Klein- und Mittelbetriebe und agiert Branchen- und Berufsübergreifend
- Der Wirtschaftsbund arbeitet als unabhängige Gemeinschaft innerhalb der ÖVP
- Der Wirtschaftsbund bringt unternehmerisches Denken und Handeln in Politik, Verwaltung und Gesellschaft ein
- Er steht für politische Ziele im Sinne des demokratischen Rechtsstaates und der ökosozialen Marktwirtschaft
- Der Wirtschaftsbund richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer sowie an leistungsmotivierte und unternehmerisch denkende Verantwortungsträger der Gesellschaft

Wirtschaftsbund versteht sich als Motor der Wirtschaftspolitik und Gestalter der Gesellschaft und deren Familien

Als Motor der Wirtschaftspolitik treten wir ein für:

- Förderung von Kreativität und Eigenverantwortung der Bürger
- weitgehenden Verzicht auf staatliche Eingriffe in das Wirtschaftsleben
- Sicherung des Leistungswettbewerbes
- Sicherung der Standortqualität
- Sicherung der österreichischen wirtschaftspolitischen Interessen in der Europäischen Union

Als Gestalter der Gesellschaft

- wollen wir eine Leitfunktion im gesellschaftlichen Leben einnehmen und sind uns daher unserer gesellschaftlichen Verantwortung für eine nachhaltige ökonomische, aber auch ökologische und soziale Entwicklung bewusst
- wollen wir die Lebensqualität durch Arbeitsplätze, Steueraufkommen und Versorgung der Bevölkerung mit unseren Betrieben erhalten

UNSER LEITBILD

2) Was wollen wir erreichen?

Der Wirtschaftsbund will wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen, die Leistung, Freiheit, Bildung und Verantwortung fördern, in der Gesellschaft verankern.

Leistung

- Rahmenbedingungen, die einen fairen Wettbewerb ermöglichen
- Leistungsdenken kommt vor Versorgungsdenken
- Unternehmerisches Denken und Handeln in Politik, Verwaltung und Gesellschaft
- Leistung und Risiko müssen sich lohnen
- Sparsame Verwendung der Steuergelder und Eigenkapitalfördernde Steuerpolitik
- Bürokratieabbau und schlanker Staat
- Weiterentwicklung im Forschungs-, Entwicklungs- und Technologiebereich

Freiheit

- Ein liberales Menschenbild erfordert freie Menschen in einer freien Gesellschaft
- Betriebsvereinbarungen sollen stärkeres Gewicht gegenüber Gesetz und Kollektivvertrag haben
- Flexible Gestaltung von Arbeit und Beruf

Bildung

- Wirtschaftsnahe Ausbildung an Schulen und Universitäten
- Lebenslanges Lernen
- Berufliche Qualifikation im Rahmen einer reformierten dualen Ausbildung

Verantwortung

- Mitwirkung und aktive Teilnahme am Gestaltungsprozess
- Nachhaltigkeit vor Kurzfristigkeit im gesellschaftlichen Handeln und Wirken. Versorgung der Bevölkerung mit unseren Betrieben erhalten

UNSER LEITBILD

3) Wie erreichen wir unsere Ziele?

Die wesentlichen Instrumente unserer Arbeit sind:

Interessenvertretung

- Einflussnahme auf Konzepte, Programme und praktische Politik der ÖVP
- Durchsetzung einer wirksamen Wirtschaftspolitik in öffentlichen Körperschaften, Kammern und in der Europäischen Union
- Vertretung mittelstandspolitischer Anliegen im Vorfeld politischer Entscheidungen
- Abstimmung der Wirtschaftsbund-Aktivitäten mit Aktivitäten der anderen Teilorganisationen bzw. der ÖVP
- Einflussnahme auf die Auswahl von Mandataren
- Aufwertung der Bedeutung des Mittelstandes bzw. des Unternehmertums
- Öffentlichkeitsarbeit zur Durchsetzung unserer Ziele
- Lobbying in relevanten Gremien und Organisationen sowie bei deren Entscheidungsträgern

Information und Service

- Aktive Information der Mitglieder
- Durchführung von Veranstaltungen, Seminaren und Workshops
- Vermittlung von Aus- und Weiterbildungsangeboten
- Vermittlung von Kontakten zu wirtschaftlich Gleichdenkenden
- Durchführung von informellen „gesellschaftlichen“ Veranstaltungen
- Direkter Kontakt zu politischen Mandataren

Integration von Wirtschaftsbund-Mitgliedern in die WB-Arbeit

- Schaffung von attraktiven Mitarbeitsmöglichkeiten für Wirtschaftsbund-Mitglieder (Funktionärsarbeit)
- Nutzung moderner Technologien zur aktiven Kommunikation und Information (Internet, E-Mail, etc.)

Zielgruppenorganisation

Neben unseren Kernzielgruppen „UnternehmerInnen“ sowie „leistungsmotivierte und unternehmerisch denkende Verantwortungsträger der Gesellschaft“ betreuen wir spezifische Zielgruppen durch eigene Vorfeldorganisationen (Managementclub, Frau in der Wirtschaft, etc.)

UNSER LEITBILD

4) Wie verhalten wir uns gegenüber unseren Mitgliedern?

Wir betrachten unsere Mitglieder als

- Partner und binden sie so aktiv in unsere Arbeit ein. Wir greifen Ideen und Projekte unserer Mitglieder rasch auf und unterstützen ihre Verwirklichung
- Kunden und unterstützen sie bei individuellen Problemlösungen durch:
  - Information
  - Beratung
  - Lobbying und Vermittlung von Kontakten

5) Wie verhalten wir uns gegenüber unseren Mitarbeitern und Funktionären?

Als Dienstleistungsorganisation geht die Qualität unserer Leistungen vorwiegend von unseren hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern aus. Deshalb setzen wir auch eine erhöhte Qualifikation bei Wirtschaftsbund-Funktionären voraus.

Wir wollen engagierte, aktive Mitarbeiter. Dies bedeutet für uns:

- Schaffung attraktiver Betätigungsfelder
- Forcieren von Aus- & Weiterbildung
- Bekenntnis zur dezentralen Struktur in Orts- und Bezirksgruppen

Wir unterstützen unsere Funktionäre und Mitglieder durch eine starke Geschäftsstelle.

6) Wir arbeiten zusammen

mit der ÖVP und ihren Vorfeldorganisationen:

Der Wirtschaftsbund bekennt sich zu den Zielen der ÖVP und engagiert sich aktiv in der gemeinsamen politischen Arbeit durch:

- Abstimmung der Ziele
- Durchführung gemeinsamer Aktivitäten (Arbeitsgruppen, Informationskampagnen, etc.)
- Mitarbeit in den Gremien der ÖVP und ihren Vorfeldorganisationen

der Wirtschaftskammer:

Der Wirtschaftsbund betrachtet die Wirtschaftskammer als überparteilichen kompetenten Partner zur Durchsetzung unternehmerischer Initiativen auf breiter Basis.

UNSER LEITBILD

Der Wirtschaftsbund sieht sich als personelle Ressource der Wirtschaftskammer. Als wahlwerbende Gruppe ist es unser Ziel, die Ausrichtung der Wirtschaftskammer im Sinne dieses Leitbildes maßgeblich zu beeinflussen. Nur so können wir unserer Rolle als Vordenker der Politik der Wirtschaftskammer gerecht werden.

Regierungsmitgliedern und Mandataren:

Der Wirtschaftsbund unterstützt die wirtschaftspolitischen Aktivitäten seiner Mandatare und Regierungsmitglieder durch:

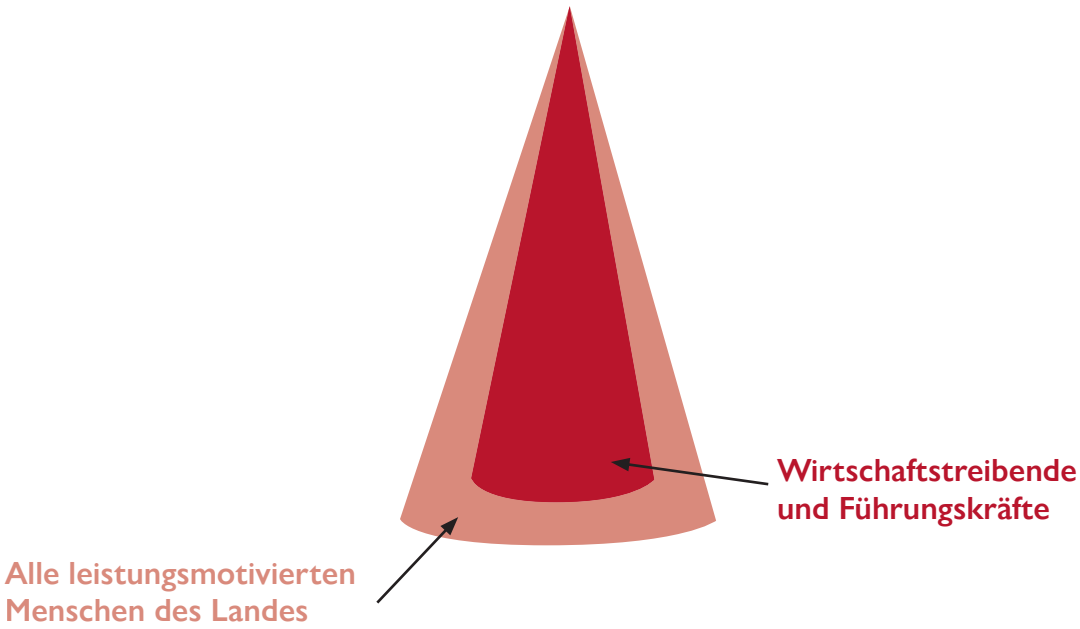
- aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung wirtschaftspolitischer Strategien und Problemlösungen
- Unterstützung der wirtschaftspolitischen Aktivitäten der jeweiligen Körperschaften
- Förderung der Verbreitung von wirtschaftspolitischen Zielen und Strategien

gemeinsam mit den Wirtschaftsbund-Mandataren.

Wirtschaftsbund Leitsatz

Der Wirtschaftsbund ist die wirtschaftspolitische Interessensvertretung aller leistungsmotivierten Menschen. Er bringt unternehmerisches Denken und Handeln in Politik, Verwaltung und in die Gesellschaft ein.

Wirtschaftsbund Zielgruppenkegel



UNSER NETZWERK

18.000 Mitglieder
2.400 Funktionäre

WKOÖ: Hummer, Angerlehner, Jindrak, Malina-Altzinger, Sery-Froschauer, 838 Mandate

SVS: Lehner, Ettinger, Angerlehner, Sigl
PVA: Atzmüller, Kutsam
AUVA: Prugger, Reiter
ÖGK: Krepp, Greil, Pecherstorfer

EU-Parlament: Winzig

AMS: Mayr-Stockinger
WIFI: Raml, Spiegelfeld

Gemeinden: 403 Ortsgruppen, 93 Bgm, 86 Vzbgm, 702 GV/GR

Frau i.d.W.: Angerlehner, 18 BV
Managementclub OÖ: Pfeil, Wurm, 700 Mitgl.,
6 Regionalclubs

Landesreg.: Achleitner

Landtag: Frauscher, Kölblinger, Froschauer

Nationalrat: Fürlinger, Niss, Pöttinger

Bundesrat: Holzner, Ringer, Seeber

DER DIREKTE DRAHT ZUM WIRTSCHAFTSBUND

Wirtschaftsbund Landesgeschäftsstelle
4010 Linz, Altstadt 17, Postfach 467
Tel.: 0732 / 771855-0, Fax: 0732 / 771855–14
E-Mail: office@ooe-wb.at, Web: www.ooe-wb.at
fb: www.facebook.com/ooe-wb
Instagram: @wirtschaftsbund_ooe

Direktor Wolfgang Greil, MBA
Geschäftsführung

+43 (732) 771855-**210**
+43 (664) 80 76 24 23

wolfgang.greil@ooe-wb.at

Mag. Thomas Mitterhauser
Landesgeschäftsführer-Stv.,
Betreuung Bezirks- & Ortsgruppen,
Plattform freie Berufe

+43 (732) 771855-**217**
+43 (664) 80 762 427

thomas.mitterhauser@ooe-wb.at

Christina Schwarz
Assistenz Dir. Wolfgang Greil,
Leadership Akademie, Vorträge,
FidW

+43 (732) 771855-**216**
+43 (660) 2 45 02 02

christina.schwarz@ooe-wb.at

Gregor Lugmayr
Interessenspolitik, WB-Linz

+43 (732) 771855-**226**
+43 (664) 1 03 34 68

gregor.lugmayr@ooe-wb.at

Sebastian Peer
Service, Organisation,
managementclub, WB-Senioren

+43 (732) 771855-**223**
+43 (664) 80 76 24 26

sebastian.peer@ooe-wb.at

Judith Willnauer MBA, MSc
Marketing

+43 (732) 771855-**211**
+43 (660) 88 77 888

judith.willnauer@ooe-wb.at

Daniel Hauer
Grafik, Marketing

+43 (732) 771855-**224**
+43 (664) 80 76 24 22

daniel.hauer@ooe-wb.at

Mag. Astrid Reisinger
Referentin für Presse- &
Öffentlichkeitsarbeit

+43 (732) 771855-**212**
+43 (664) 83 26 346

astrid.reisinger@ooe-wb.at

Corina Pichler
Funktionärsservice, Weiterbildung

+43 (732) 771855-**222**

corina.pichler@ooe-wb.at

Michaela Kappl
Finanzen

+43 (732) 771855-**215**

michaela.kappl@ooe-wb.at

Christian Lengauer
Druck, Logistik

+43 (732) 771855-**227**

christian.lengauer@ooe-wb.at

DER VORSTAND DES OÖ. WIRTSCHAFTSBUNDES IST FÜR SIE ERREICHBAR:

Präs. Mag.ª Doris Hummer
Landesobfrau, WKOÖ-Präsidentin
Tel. 0732 / 771855-0
E-Mail: doris.hummer@ooe-wb.at

Markus Achleitner
Landesobfraustellvertreter, Landesrat
Tel. 0732 / 7720-15100
E-Mail: lr.achleitner@ooe.gv.at

Margit Angerlehner
Landesobfraustellvertreterin, WKOÖ-Vize-Präsidentin,
Vorsitzende Frau in der Wirtschaft Oberösterreich
Tel. 07221 / 63569
E-Mail: margit.angerlehner@aon.at

KommR Leo Jindrak
Landesobfraustellvertreter, WKOÖ-Vize-Präsident
Tel. 0732 / 779258-13
E-Mail: leo.jindrak@linzertorte.at

Dr. Angelika Winzig
Landesobfraustellvertreter, Mitglied des europ. Parlaments
Tel. 07674 / 62441
E-Mail: angelika.winzig@parlament.gv.at

Direktor Wolfgang Greil, MBA
Landesgeschäftsführer
Tel. 0732 / 771855-10
E-Mail: wolfgang.greil@ooe-wb.at

Bernhard Aichinger BA, MA
Vorstandsmitglied, Vorsitzender Junge Wirtschaft Oberösterreich
Tel. 0699 / 16 77 00 70
E-Mail: aichinger@e-conomix.at

Michael Pecherstorfer
Vorstandsmitglied, Vorsitzender ÖGK-Landesstellenausschuss OÖ
Tel. 07272 / 768690
E-Mail: michael@ihre-tischlerei.at

KommR Ing. Judith Ringer
Vorstandsmitglied, Mitglied des Bundesrates, Vorsitzende-Stv.
Frau in der Wirtschaft, Bezirksobfrau Steyr-Land
Tel. 0664 / 2 35 72 14
E-Mail: judith.ringer@sti-steyr.com

KommR Laurenz Pöttinger
Vorstandsmitglied, Mitglied des Nationalrates
Tel. 07734 / 34111
E-Mail: laurenz@poettinger-metall.at

Dir. KommR Mag. Michaela Keplinger-Mitterlehner
Finanzreferent, Spartenobmann Bank und Versicherung in der WKOÖ
Tel. 0732/6596-27000
E-Mail: m.keplinger@rlbooe.at

WEITERE WB-ABGEORDNETE FÜR SIE IM EINSATZ:

KommR Alfred Frauscher
Mitglied des OÖ. Landtages, Klubobmann-Stv.
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 07752 / 82 516-28, Fax DW 6
E-Mail: office@frauscher.at

Anton Froschauer
Mitglied des Landtages, Bürgermeister
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 0664 / 3 55 23 55
E-Mail: anton.froschauer@stadt.perg.at

Dr. Elisabeth Kölblinger
Mitglied des OÖ. Landtages
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 0664 / 2 46 51 46
E-Mail: eke@wt-koelblinger.com

Mag. Dr. Therese Niss, MBA
Mitglied des Nationalrates
Tel. 0664 / 5 28 74 57
E-Mail: therese.niss@parlament.gv.at

Mag. Klaus Fürlinger
Mitglied des Nationalrates
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 0732 / 783311
E-Mail: klaus@fuerlinger.at

KommR Robert Seeber
Mitglied des Bundesrates
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 0676 / 5 56 62 36
E-Mail: robert.seeber@promenadenhof.at

DI Andrea Holzner
Mitglied des Bundesrates, Bürgermeisterin
Sprechtag nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 0664 / 1 11 54 49
E-Mail: info@joholzner.at

UNSERE BEZIRKSGRUPPEN

Braunau am Inn

Bezirksobmann:

Klemens Steidl
Im Wiesengrund 15, 5252 Aspach
Tel.: 07755/7165
Mobil: 0664/1449441
E-Mail: klemens.steidl@bom-austria.at

Bezirksgeschäftsführer:

Klaus Mühlbacher
Ringstraße 36, 5280 Braunau am Inn
Tel.: 07755/63371, Fax: 07755/63371-22
Mobil: 0664/80762301
E-Mail: klaus.muehlbacher@ooe-wb.at

Eferding

Bezirksobmann:

Christian Prechtl
Im Bahnbogen 2, 4070 Eferding
Mobil: 0664/2566029
E-Mail: ch.prechtl@injoy-eferding.at

Bezirksgeschäftsführer:

Christoph Knierzinger
Josef-Mitter-Platz 6, 4070 Eferding
Tel.: 07272/2603, Fax: 07272/3402
Mobil: 0664/80762302
E-Mail: knierzinger@ooevp.at

Freistadt

Bezirksobmann:

Christian Naderer
Linzerstraße 47, 4240 Freistadt
Tel.: 07963/88118, Fax: 07963/88118-4
Mobil: 0660/6868675
E-Mail: christian@naderer.info

Bezirksgeschäftsführer:

Gerhard Mark
Linzerstraße 47, 4240 Freistadt
Tel.: 07942/72371-74,
Fax: 07942/72371-72
Mobil: 0664/4647261
E-Mail: gerhard.mark@ooe-wb.at

Gmunden

Bezirksobmann:

GV Martin Ettinger
Sägerstraße 3, 4645 Grünau im

Almtal

Mobil: 0664/1358981
E-Mail: office@grafinger.co.at

Bezirksgeschäftsführer:

Martin Windischbauer
Georgstraße 5, 4810 Gmunden
Tel.: 07612/77200,
Fax: 07612/77200-13
Mobil: 0664/80762304
E-Mail:
martin.windischbauer@ooevp.at

UNSERE BEZIRKSGRUPPEN

Grieskirchen

Bezirksobmann:

Ing. Günther Baschinger
Stefan Fadinger-Straße 28, 4084 Sankt Agatha
Mobil: 0664/2104790
E-Mail: ing.baschinger@baschinger.at

Bezirksgeschäftsführer:

Gerald Nußbichler
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen
Tel.: 07248/62462, Fax: 07248/62462-22
Mobil: 0664/80762305
E-Mail: gerald.nussbichler@ooe-wb.at

Kirchdorf an der Krems

Bezirksobmann:

Klaus Aitzetmüller
4562 Steinbach am Ziehberg 165
Mobil: 0664/1484735
E-Mail: klaus@aitzetmueller-steinbach.at

Bezirksgeschäftsführer:

Mag. Klaus Weixlbaumer
4553 Schlierbach, Kalvarienbergstraße 2
Mobil: 0650/6422077
E-Mail: klaus.weixlbaumer@ooe-wb.at

Linz-Land

Bezirksobmann:

Jürgen Kapeller
Mauthausner Straße 12, 4470 Enns
Mobil: 0676/89 88 18 97
E-Mail: j.kapeller@agentur-kapeller.at

Bezirksgeschäftsführer:

Ulrich Eder
Obere Donaulände 7, 4010 Linz
Tel.: 0732/7620-524, Fax: 0732/7620-307
Mobil: 0664/80762524
E-Mail: ulrich.eder@ooe-wb.at

Linz-Stadt

Bezirksobmann:

Mag. Markus Raml
Museumstraße 31a, 4020 Linz
Tel.: 0732/641315, Fax: 0732/641315
Mobil: 0664/1323788
E-Mail: m.raml@raml-partner.at

Bezirksgeschäftsführer:

Gregor Lugmayr
Altstadt 17, 4010 Linz
Tel.: 0732/771855-26, Fax: 0732/771855-14
Mobil: 0664/1033468
E-Mail: gregor.lugmayr@ooe-wb.at

UNSERE BEZIRKSGRUPPEN

Perg

Bezirksobmann:

Dir. Wolfgang Wimmer
Naarner Straße 37, 4320 Perg
Tel.: 07262/52222, Fax: 07262/52222-25
Mobil: 0676/3203242
E-Mail: wolfgang.wimmer@allianz.at

Bezirksgeschäftsführer:

GR Mag. Wolfgang Langeder
Herrenstraße 20, 4320 Perg
Tel.: 07262/52626, Fax: 07262/52626-75
Mobil: 0664/80762319
E-Mail: wolfgang.langeder@ooevp.at

Ried im Innkreis

Bezirksobmann:

GR Josef Heißbauer
A-4910 Ried im Innkreis, Steinbauerweg 12
Tel.: 07752/87200
Mobil: 0664/3088261
E-Mail: office@heissbauer.at

Bezirksgeschäftsführer:

Christoph Regl
4910 Ried im Innkreis, Bahnhofstraße 13
Tel.: 07752/82256, Mobil: 0664/80762310
E-Mail: christoph.regl@ooe-wb.at

Rohrbach

Bezirksobmann:

Mag. Andreas Höllinger, BA
Markt 10/A, 4113 Sankt Martin im Mühlkreis
Tel.: 07232/3455321
Mobil: 664/5232172
E-Mail: andreas.hoellinger@outlook.com

Bezirksgeschäftsführer:

Michael Gierlinger
Hanriederstraße 8/14, 4150 Rohrbach
Tel.: 07289/8145, Fax: 07289/8145-4
Mobil: 0664/80762311
E-Mail: gierlinger@ooevp.at

Schärding

Bezirksobmann:

GPO GR Florian Grünberger
Englhaming 4, 4792 Schardenberg
Tel.: 07719/7203,
Fax: 07719/7203-19
Mobil: 0676 / 6 62 96 89
E-Mail: info@kiesgrube.at

Bezirksgeschäftsführerin:

Mag.ª Marianne Reininger
Linzer Straße 12, 4780 Schärding
Tel.: 07716 / 61 32
Mobil: 0664/2124125
E-Mail:
marianne.reininger@ooe-wb.at

UNSERE BEZIRKSGRUPPEN

Steyr-Land

Bezirksobfrau:

BR Ing. Judith Ringer
Wenhartstraße 8, 4400 Steyr
Mobil: 0664/2357214
E-Mail: judith.ringer@sti-steyr.com

Bezirksgeschäftsführer:

Bernhard Großbichler
Redtenbachergasse 4, 4400 Steyr
Mobil.: 0664/80762313
Tel.: 07252 / 5 31 64
E-Mail: grossbichler@ooevp.at

Steyr-Stadt

Bezirksobmann:

Eduard Riegler
Wolfernstraße 41, 4400 Steyr
Tel.: 07252/81800-0
Mobil: 0664/3409000
E-Mail: e.riegler@riegler-metall.at

Bezirksgeschäftsführer:

Bernhard Großbichler
Redtenbachergasse 4, 4400 Steyr
Mobil.: 0664/80762313
Tel.: 07252 / 5 31 64
E-Mail: grossbichler@ooevp.at

Urfahr-Umgebung

Bezirksobfrau:

Sabine Lindorfer
Rosenleiten 131, 4101 Feldkirchen an der Donau
Fax: 07233/7044
Mobil: 0664/1554411
E-Mail: sabine@lindorfer.net

Bezirksgeschäftsführer:

Johannes Kapl
Obere Donaulände 7, 4010 Linz
Tel.: 0732/7620-531, Fax: 07620-315
Mobil: 0664/80762315
E-Mail: johannes.kapl@ooe-wb.at

Vöcklabruck

Bezirksobmann:

Dipl.-BW Stephan Preishuber, MBA
Forstern 38/1, 4891 Pöndorf
Tel.: 7684/20066
Mobil: 664/1041863
E-Mail: sp@preishuber.at

Bezirksgeschäftsführer:

Thomas Großruck
Ferdinand Öttl-Straße 14, 4840 Vöcklabruck
Mobil: 0650/3643941
E-Mail: thomas.grossruck@ooevp.at

UNSERE BEZIRKSGRUPPEN

Wels-Land

Bezirksobmann:

GV KommR Franz Ziegelbäck
Am Süssenberg 11, 4652 Steinerkirchen a.d. Traun
Tel.: 07241/2539
Mobil: 0676/3173080
E-Mail: franz.vbz@gmx.at

Bezirksgeschäftsführerin:

GV Mag.ª Monika Neudorfer
Dr.-Koss-Straße 1, 4600 Wels
Tel.: 07242/47642, Fax: 07242/224242
Mobil: 0664/80762317
E-Mail: monika.neudorfer@ooe-wb.at

Wels-Stadt

Bezirksobmann:

Harald Plöckinger
Traunuferstraße 22, 4600 Wels
Mobil: 0664/2049170
E-Mail: harald.ploeckinger@rubig.com

Bezirksgeschäftsführerin:

Michaela Hoffmann
Camillo-Schulz-Straße 33, 4600 Wels
Mobil: 0676 / 9 42 08 68
E-Mail: wels@ooevp.at

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Österreichischer Wirtschaftsbund

Mozartgasse 4, Postfach 193, 1041 Wien

Tel.: 01 / 505 47 96 - 0
Fax: 01 / 505 47 96 - 40
E-Mail: office@wirtschaftsbund.at
Web: www.wirtschaftsbund.at

Präsident:	**Dr. Harald Mahrer**
Generalsekretär:	**GR Mag. (FH) Kurt Egger**

Österreichischer Management-Club

Kärntner Straße 8, 1010 Wien

Tel.: 01 / 512 79 35 - 0
Fax: 01 / 512 79 35 - 30
E-Mail: info@managementclub.at
Web: www.managementclub.at

Präsident:	**Mag. Thomas Arnoldner**
Geschäftsführerin:	**Mag. Walter Gupfinger**

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Stubenring 1, 1011 Wien

Tel.: 01 / 711 00
E-Mail: service@bmdw.gv.at
Web: www.bmdw.gv.at

Bundesministerin:	**Dr. Margarete Schramböck**

Wirtschaftsressort Land Oberösterreich

Altstadt 17, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 7720 - 15100
Fax: 0732 / 7720 - 11792
E-Mail: lr.achleitner@ooe.gv.at
Web: www.markus-achleitner.at

Landesrat:	**Markus Achleitner**
Büroleiter:	**Ing. MMag. Josef Schmid**

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Wirtschaftskammer Oberösterreich

Hessenplatz 3, 4020 Linz

Tel.: 05 / 90909
E-Mail: service@wkooe.at
Web: www.wko.at/ooe

Präsident:	**Mag.ª Doris Hummer**
Vizepräsidentinnen:	**Mag.ª Angelika Sery-Froschauer, Margit Angerlehner**
Vizepräsidenten:	**KommR DI Dr. Clemens Malina-Altzinger, KommR Leo Jindrak**
Direktor:	**Mag. Dr. Hermann Pühringer**
Direktor-Stellvertreter:	**Dr. Gerald Silberhumer**

WIFI Oberösterreich

Wiener Straße Nr. 150, 4021 Linz

Tel.: 05 / 7000-77
Fax: 05 / 7000-7609
E-Mail: kundenservice@wifi-ooe.at
Web: www.ooe.wifi.at

Kurator:	**Dr. Georg Spiegelfeld**
Leiter:	**Mag. Harald Wolfslehner**

SVS Oberösterreich

Mozartstraße 41, 4010 Linz

Tel.: 050 / 808 808
Web: www.svs.at

AMS - Arbeitsmarktservice Oberösterreich

Europaplatz 9, 4020 Linz

Tel.: 0732 / 6953 - 0
Fax: 0732 / 6953 - 20590
E-Mail: ams.oberoesterreich@ams.at
Web: www.ams.at/ooe

AUFGABEN DER WIRTSCHAFTSBUND ORTSGRUPPE

Politik und Wahlen

- Vertretung der Interessen der Mitglieder
- Beobachten und bewerten der politischen Situation in der Gemeinde und festlegen des Handlungsbedarfes
- Vertretung der Interessen des Wirtschaftsbundes und der ÖVP in den Zielgruppen
- Aufbau und Auswahl der Gemeinderatskandidaten aus dem Kreis der WB-Mitglieder und Funktionäre

Konzepterarbeitung und Umsetzung

- Festlegen der Schwerpunktaktivitäten des laufenden und Folgejahres
- Festlegen der Umsetzung der Konzepte in der Zielgruppe Unternehmer / Bevölkerung
- Termin- und Kostenplanung
- Melden der Aktivitäten an Gemeinde-VP und WB-Bezirk
- Wirkungskontrolle
- Berichte, Öffentlichkeitsarbeit, Presse

Zusammenarbeit ÖVP / WB

- Aktives Mitgestalten der ÖVP-Konzepte in der Gemeinde
- Übernahme von politischen Funktionen
- Vertretung im Gemeinderat, in den Ausschüssen und im Gemeindeparteivorstand
- Vertretung in den Kommissionen und Verbänden (Tourismus, Abfallverband, usw.)

Mitgliederwerbung und -betreuung

- Werben und überzeugen von potentiellen Mitgliedern
- Betreuung der Mitglieder
- Information der Mitglieder über Konzepte und Neuerungen des WB und der ÖVP

Funktionärsqualifikation

- Suchen von Funktionärsnachwuchs

AUFGABEN DER WIRTSCHAFTSBUND ORTSGRUPPE

Öffentlichkeitsarbeit

- Planung und Organisation von Veranstaltungen (siehe Checkliste Aktionen Seite 35)
- Jährliche Wirtschaftsgespräche in der Gemeinde
- Betriebsbesuche
- Presseaussendungen
- WB Seite in jeder Gemeindeparteizeitung
- Auswertung von Zusendungen der Bezirks- und Landesleitung
- Kontaktpflege mit allen Medien
- Information aller Unternehmer
- Wirtschaftsbundschaukasten
- Besuch bei Firmenneugründungen, Firmenjubiläen, etc.
- Wortmeldungen bei öffentlichen Diskussionsveranstaltungen
- Leserbriefe zu aktuellen Themen
- Verwertung des WB Artikeldienstes auf Gemeindeebene

Interne Organisation

- Regelmäßige Abhaltung von Gemeindeleitungs- und Vorstandssitzungen
- Besprechung der Arbeitsschwerpunkte in der Gemeinde
- Einhaltung der Statuten

Controlling

- Wirkung der gesetzten Aktionen
- Budgetziel

AKTIONS-MÖLICHKEITEN FÜR MITGLIEDER DES WIRTSCHAFTS-AUSSCHUSSES

Keine Gemeindefraktionsarbeit ohne Wirtschaftskonzept

Erstellung eines Programmes zum Thema: Was braucht die Wirtschaft unserer Gemeinde?

Bestehende Betriebe und Neugründer beraten, informieren und wohlwollend begleiten

- Unternehmer bei ihrer Arbeit für die Gesellschaft nicht alleine lassen
- Betriebsbesuche auch in Zeiten, wo keine Wahlen bevorstehen
- Auf Wirtschaftsförderungsmöglichkeiten der Gemeinde und des Landes aufmerksam machen

Image der Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde fördern, zum Beispiel durch:

- Leistungen würdigen
- zu besonderen Anlässen gratulieren
- Kommunalsteueraufkommen nennen
- Öffentlich darstellen, wie viele Arbeitsplätze die Klein– und Mittelbetriebe in der Gemeinde sichern
- Tag der Wirtschaft in der Gemeinde mit Diskussion (Veranstalter ist der WB)
- Seite der Wirtschaft in der Gemeindeparteizeitung
- Einkaufsführer zum Thema: Was kann ich in der eigenen Gemeinde kaufen
- Betriebe der Gemeinde in der Zeitung vorstellen

Über Leistungen der Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde informieren, z.B.:

- Neueröffnung
- neue Produkte
- Lehrlingsabschlussfeier
- positive Prüfungsergebnisse, etc.

Initiativen zur Belebung des Marktgeschehens in der Gemeinde

Wo Tauben sind, fliegen Tauben zu. Frequenz belebt: Flohmärkte, Marktfest, Leistungsschau, etc. veranstalten.

AKTIONSMÖGLICHKEITEN FÜR MITGLIEDER DES WIRTSCHAFTSAUSSCHUSSES

Personelle Qualität sichern

Ständig Augen und Ohren offen halten, um Personen zu gewinnen, die bereit sind politische Verantwortung

- in der Gemeinde
- im Wirtschaftsbund
- in der Jungen Wirtschaft
- im Werbeverein
- im Sozialhilfeverband
- im Abfallverband
- im Tourismusverband
- in der Wirtschaftskammer Bezirkstelle

zu übernehmen.

Mitgestalten der Regional– und Bezirkskonzepte

Welche Forderungen aus unserer Gemeinde sollen im Regional– oder Bezirkskonzept der ÖVP enthalten sein. Anträge bei ÖVP- oder Wirtschaftsbund-Jahreshauptversammlungen oder bei Bezirkstagen stellen.

Motor für Gemeindekooperationen

Neben einer effizienten und effektiven Führung der einzelnen Gemeinden ist die KOOPERATIVE ZUSAMMENARBEIT zwischen den Gemeinden eines der geeignetsten Mittel, um nachhaltig Kosten im Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich zu reduzieren und damit wieder mehr Bewegungsspielraum für Investitionen zu bekommen.

UNSER VORTRAGSANGEBOT

Der Wirtschaftsbund OÖ ist Anwalt, vor allem der kleinen und mittleren Unternehmen. Gemäß dieser Zielsetzung ist das Vortragsangebot für Ortsgruppen deutlich erweitert worden. Ein besonderer Schwerpunkt wurde neben betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Vorträgen insbesondere auf „Soft Skill"-Themen gelegt. Wir wünschen somit eine erfolgreiche Ortsgruppenarbeit und spannende Vorträge.
Für die organisatorische Abwicklung der Vorträge ist Frau Christina Schwarz, 0732/771855-16, christina.schwarz@ooe-wb.at, ihre Ansprechpartnerin.

CHECKLISTE FÜR DIE ARBEIT IN DER GEMEINDE

Bekanntgabe der Jahres-themen und -ziele		***Inhalt dieses Briefes soll sein:*** Die WB-Mitglieder der Gemeinde sollen bereits zu Jahresbeginn über die geplanten Aktivitäten in Form eines Briefes, Rundschreibens, Newsletters informiert werden.
Seite der Wirtschaft		***Schwerpunkte können sein:*** Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, Errichtung eines Gewerbeparks, Tag der Nahversorgung, Erarbeitung von Richtlinien zur Gewerbeförderung, etc.
Betriebsjubiläen		Wer hat in unserer Gemeinde ein Betriebsjubiläum? (Feier, Ehrung, etc.). Der Wirtschaftsbund gratuliert und präsentiert das Unternehmen.
Brief an alle Wirtschafs-treibenden		***Inhalt dieses Briefes soll sein:*** Der Wirtschaftsbund unserer Gemeinde stellt sich vor. Wer vertritt die Interessen der Wirtschaft in unserer Gemeinde. Wie sind die WB-Funktionäre erreichbar.
Tag der Wirtschaft		Ein Tag soll mit dem zuständigen WB-Abgeordneten bzw. dem Bezirksobmann durchgeführt werden.
Vortragsabend		Wir bieten einen themenbezogenen Vortragsabend an. (Siehe Seite 26)
Gesellige Veranstaltung		Als WB-Ortsgruppe führen wir alleine oder mit einer Nachbargemeinde eine gesellige Veranstaltung durch. Dies kann sein: Ausflug, Dämmerschoppen, Fahrradtour, Grillabend, Herbstfest, Musikabend, Preiskegeln, Weinkost, etc.
Jahreshauptversammlung		Wann ist die nächste Jahreshauptversammlung fällig? (Laut Statut alle vier Jahre mit Neuwahl) Wer arbeitet weiter mit? Welche neue Persönlichkeiten können wir als WB-Funktionäre gewinnen?

CHECKLISTE FÜR DIE ARBEIT IN DER GEMEINDE

Mitarbeit in der Wirtschaftskammer		Welcher Wirtschaftstreibende unserer Gemeinde hat Interesse in seiner Fachorganisation mitzuarbeiten?
WB-Funktionäre		Wer sind die WB-Funktionäre in unserer Gemeinde? (Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat, …)
Mitgliederwerbung		Wir nehmen uns als WB-Ortsgruppe vor ….. neue Mitglieder zu werben.
Mitgliedsbeiträge		Wir überprüfen, warum manche WB-Mitglieder den Beitrag nicht bezahlen.

Weitere Veranstaltungen

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Europagespräch, Wirtschaftsparlament, Enqueten, Gewerbe-, Unternehmer-, Wirtschaftsstammtisch, Betriebsbesichtigung, Gemeinschaftsfahrt (Werksbesichtigung, Handwerksmesse, Parlament, OÖ Landtag), Gewerbeaustellung, Arbeitskreise, Seminare (OÖ WB, ÖVP OÖ, Politische Akademie)

GESELLSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Weinverkostung, Nachbarschaftstreffen, Schitag, Faschingsaktivität, Eisstockschießen,
Wandertag, Kegelabend, Radausflug, Gillnachmittag, etc.

CHECKLISTE FÜR DIE KOMMUNALE WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG UND -FÖRDERUNG

Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung (Infrastruktur, Lebensqualität, Wirtschaftsklima, Steuer– und Abgabenpolitik, Entscheidungsgrundlagen)		Beobachtung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung, Kaufkraft, Analysen und Prognosen; Aufstellung eines Wirtschaftsentwicklungskonzeptes; Infrastrukturausbau/- entwicklung; Wahrnehmung der Gemeindeinteressen bei überörtlichen Planungen; Förderung des Wohnungs-, Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebotes; Allgemeine Attraktivitätssteigerung der Gemeinde (zB. Unmweltschutzmaßnahmen, Orts- und Stadtsanierung)
Flächenvorsorge und Standortplanung		Gewerbeflächenbedarfsplanung und Gewerbestandortentwicklung; Entwurf von gewerblichen Nutzungskonzeptionen; Mitwirkung im Rahmen der Bauleitplanung; Flächenverkauf und -vermittlung; Flächensanierung, Altlasten; Flächenerschließung
Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Institutionen		Maßnahmen zur Erhaltung vorhandener Betriebe/Institutionen; Sicherung der Standortbedingungen; Kontaktpflege zu Unternehmen
Förderung der Schaffung neuer Betriebe und Arbeitsplätze		Existenzgründungsberatung, Akquisition; Förderung neuer Betriebe/Institutionen; Entwicklungen entsprechender Förderungsmaßnahmen
Innovations– und Technikförderung		Messen, Ausstellungen, Kongresse; Wissens- und Technologietransfer, Kontaktförderung
Förderung von Qualifizierung und Beschäftigung		Förderung/Unterhaltung von Einrichtungen der Weiterbildung und Umschulung
Standortmarketing/ Imagebildung		Marketing-Konzept; Wirtschafts- und Standortwerbung; Zusammenarbeit mit Medien - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit; örtliche Wirtschaftspräsentation und Projektausstellungen; Betriebsbesuche, Tag der offenen Tür
Verwaltungsinterne Unterstützung der Interessen der Wirtschaft		Beschleunigung behördlicher (Genehmigungs-) Verfahren

CHECKLISTE FÜR DIE INSTRUMENTE DER KOMMUNALEN WIRTSCHAFTSPOLITIK

Es stehen Planungsinstrumente und direkte Förderinstrumente zur Verfügung:

- in der Gemeinde
- die kommunale Finanzpolitik und deren Instrumente
- die Raumordnungspolitik der Gemeinde
- die Flächenwidmung
- die Wirtschaftsförderungspolitik der Gemeinde
- die kommunale Auftragsvergabe
- die Gemeindestrukturpolitik
- die Wohnungspolitik
- die Verkehrspolitik
- die kommunale Umweltpolitik
- eigene Betriebsführung der Gemeinde
- Privatisierung
- Beratungen, Vermittlungen
- Umfeldplanung (soziales Umfeld und Infrastruktur)

IDEENKATALOG FÜR REGIONALE WIRTSCHAFTSAKTIONEN

Arbeitskreise
Der Wirtschaftsbund lädt Mitglieder - aber auch Mitbürger, die nicht Mitglieder sind - zur Mitarbeit in Arbeitskreisen ein.

Begehungen
Begehungen mit Politikern (Spitzenkandidaten) und örtlicher Bevölkerung zu geplanten Projekten. Auch bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes erweist sich eine Begehung als Möglichkeit, die Anliegen von Betroffenen, Interessierten, Bürgern, Initiativen zu präsentieren, zu diskutieren und eine politische Lösung herbeizuführen.

Begrüßungsbrief
Alle Jungunternehmer erhalten einen Begrüßungsbrief des Wirtschaftsbundes. Es empfiehlt sich, wichtiges Informationsmaterial für Unternehmer beizulegen.

IDEENKATALOG FÜR REGIONALE WIRTSCHAFTSAKTIONEN

Begrüßungsstammtisch
Der Wirtschaftsbund veranstaltet für Jungunternehmer einen Begrüßungsstammtisch. Ein Begrüßungsstammtisch dient dazu, dass sich alte und neue Mitglieder kennen lernen.

Betriebsbesichtigung
Der Wirtschaftsbund besucht Unternehmen und Betriebe.

Beratungstage
Ausbau des Beratungsangebotes in Wirtschaftsangelegenheiten

Bürgerinitiativen
Ein Gemeinderat übernimmt speziell die Betreuung von Bürgerinitiativen und Gruppierungen, die sich für Sachprobleme einsetzen.

Diskussionen
Der Wirtschaftsbund will nicht überreden, sondern überzeugen. In diesem Geist geführte Diskussionen im Bekanntenkreis oder am Arbeitsplatz können bei politisch Uninteressierten oder bei politisch Andersdenkenden das Verständnis für die Politik des Wirtschaftsbundes wecken.

EU - INFO POINT
Einrichtung einer EU-Servicestelle bzw. Verknüpfung mit bestehenden EU-Informationsstellen zur Information über die EU, Transfer von EU-Projekten und Positionierung der Gemeinde/Regionen in einem gemeinsamen Europa

Expertenhearings
Zu aktuellen Frage– und Themenstellungen werden verschiedenen Experten eingeladen: als Informationsveranstaltung für die betroffene Bevölkerung und zu deren Willensbildung.

Kontakte mit Forschungseinrichtungen und Ausbildungsstätten
Kooperation in der Region mit Ausbildungsstätten, Fachhochschulen und der Universität anregen

Fortbildungskurse
Der Wirtschaftsbund veranstaltet oder organisiert Fortbildungskurse sowohl für Mitglieder als auch für spezielle Zielgruppen

Gesprächsrunden
Gesprächsrunde mit lokalen Spitzenpolitikern

Gewerbeausstellung
Leistungsschau der örtlichen Betriebe in öffentlichen Gebäuden)

Grätzlfest
Mitwirkung, Unterstützung und Präsentation örtlicher Betriebe

Hausbesuche
Zu bestimmten Themenbereichen: Information der Bevölkerung/Haushalte
Ideen-Wettbewerb Der Wirtschaftsbund schreibt einen Ideenwettbewerb aus, z.B. „Der innovativste Betrieb“, „der freundlichste Betrieb“, usw. Die besten Vorschläge werden im Rahmen einer Veranstaltung präsentiert und prämiert.

IDEENKATALOG FÜR REGIONALE WIRTSCHAFTSAKTIONEN

Jungunternehmer
Patenschaft für Jungunternehmer und/oder innovative Projekte durch Gemeinde, Wirtschaftstreibende, Spitzenkandidaten - öffentlichkeitswirksame Präsentation

Kooperation: Stadt-Land
Kooperation von Betrieben innerhalb der Region bzw. zwischen ländlichen und städtischen Gemeinden

Marktfest
Örtliche Betriebe und Bauern veranstalten ein Marktfest - Präsentation regionaler Produkte, Vernetzungen, Kooperationen usw.

Müll, Vermeidung und Beseitigung
Information über Altstoff-Sammelstellen, Information über die Entsorgung von Sondermüll, Tipps für Betriebsabfall, eventuell Recycling– und Entsorgungs-gemeinschaften

Präsentation
der örtlichen/regionalen Wirtschaft (Wirtschaftstag, Bauernmarkt, Messen, …)

Podiumsdiskussionen
Wirksamer als das Referat eines Einzelnen können Podiumsdiskussionen sein, bei denen verschiedene Meinungen zu aktuellen Problemen geäußert werden. Pro und Kontra treten bei solchen Diskussionen zutage und vermögen die angesprochenen Punkte von allen Seiten besser zu beleuchten.

Projektausstellung
zu bevorstehenden bzw. aktuellen regionalen Projekten. Sinnvoll sind dabei Gesprächs– und Diskussionsmöglichkeiten mit den Projektanten und den Vertretern der Behörde sowie mit den zuständigen Politikern.

Projektbesichtigung
Der Wirtschaftsbund organisiert eine Besichtigungsfahrt mit interessanten Projektbesichtigungen in der eigenen Gemeinde oder Region. Alle Bürger werden eingeladen. Besonders Neubürger sind an solchen Fahrten interessiert.

Projektunterricht
Der gute Kontakt zur jeweiligen ortsansässigen Schule kann sich für kommunale Planungen bezahlt machen. „Macht die Fenster auf - und lass das Leben herein“, lautet ein bekannter Ausspruch, der die gängige Schulsituationskritik beschreibt. Projektunterricht ist eine der Möglichkeiten, die „Fenster“ nach draußen zu öffnen. Vor allem dann, wenn konkrete Beteiligungen vor Ort möglich sind, können wichtige Gemeinwesen– und Wirtschaftsarbeiten auch mit der Hilfe von Jugendlichen im Rahmen er– und bearbeitet werden.

Regelmäßiges kommunales Berichtswesen
Wann immer in der Gemeinde Wirtschaftsaktionen stattfinden, erfährt dies die Bevölkerung durch den Wirtschaftsbund.

Sprechtage
zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen mit Experten zu Fachfragen

Wirtschafts-Stammtisch
Kommunalpolitiker des Wirtschaftsbundes führen regelmäßig in einem Lokal eine Stammtischrunde durch. Aktuelle kommunale Entscheidungen oder interessante Zukunftsprojekte sind dankbare Themen solcher Stammtischgespräche.

IDEENKATALOG FÜR REGIONALE WIRTSCHAFTSAKTIONEN

Stehempfang
Zum Jahresbeginn oder aus einem anderen Anlass gibt der Wirtschaftsbund für wichtige Persönlichkeiten der Gemeinde, der Wirtschaft und für die Presse einen Stehempfang, zu dem auch heimische Abgeordnete oder ein Landes– oder Bundespolitiker eingeladen werden können.

Straßendiskussion
Kommunalpolitiker des Wirtschaftsbundes stellen sich an verkaufsoffenen Samstagen zur Verfügung, um an belebten Straßen und Plätzen mit Passanten zu diskutieren und vor Ort über die politischen Vorstellungen des Wirtschaftsbundes Auskunft zu erteilen.

Straßenfest
In vielen Gemeinden finden Straßenfeste statt. Der Wirtschaftsbund kann solche Straßenfeste anregen und dort durch einen eigenen Informationsstand vertreten sein.

Tag der offenen Grenze
in Grenzregionen gemeinsame Feste, Präsentationen, Ausstellungen mit Betrieben beiderseits der Grenze organisieren.

Tag der offenen Tür - Wirtschaftsbund
Der Wirtschaftsbund lädt zu einem attraktiven Treffpunkt an einem „Tag der offenen Tür". Wichtig: Abgeordnete und Kommunalpolitiker stehen für Fragen zur Verfügung.

Tag der offenen Tür - örtliche Betriebe
Örtliche Betriebe laden Anrainer und Interessierte zu einem Betriebsbesuch ein, das fördert das wirtschaftsfreundliche Klima im Ort und die Akzeptanz der örtlichen Betriebe. (ev. auch im Zusammenhang mit Lehrlingsausbildung)

Telefonmarketing
Telefonmarketing kommt zunehmend als ein Instrument moderner Wahlbewegungen zur Anwendung. Es ist ein sehr wirksames Kommunikationsmittel für eine breitgestreute, aber sehr direkte Zielpublikumsansprache, das aber nur bei gezieltem Einsatz erfolgreich ist.

Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft
Förderung von Kreislaufwirtschaft: Regen– und Brauchwassernutzung, Abfallvermeidung - und - trennung, Preisverleihung „Der ökologisch geführte Haushalt", „Der aktivste Betriebe im Ort", etc.

Unternehmer-Falter / örtliches Firmenverzeichnis
Broschüre über die örtlichen Betriebe

Vereine
Unterstützung der örtlichen Vereinskultur zur Sicherung der regionalen Lebensqualität, Identifikation und Selbsthilfe

IDEENKATALOG FÜR REGIONALE WIRTSCHAFTSAKTIONEN

Zielgruppenansprache

Vertreter und Vertreterinnen bestimmter Berufs– oder Interessengruppen werden zu einem Gespräch mit einem fachlich versierten Mitglied des Wirtschaftsbundes eingeladen. Dabei werden aktuelle Fragen erörtert. Die Gruppe sollte nicht größer als etwa 20 Personen sein, um ein intensives Gespräch zu ermöglichen.

Zukunftswerkstatt

Wie stellen sich bestimmte Zielgruppen in ihrer Gemeinde eigentlich ihre Zukunft vor? Wie sehen sie die Entwicklung ihres Heimatortes im allgemeinen und im besonderen? In Zukunftswerkstätten wird zuerst der Ist-Zustand kritisiert, dann werden Wunschvorstellungen produziert und schlussendlich realistische Ansprüche und Erwartungen an die Zukunft formuliert. Die sicherlich interessanten Ergebnisse können in Form einer Ausstellung veröffentlicht werden.

CHECKLISTE FÜR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN

» ***Termin***

» ***Referenten***

» ***Themen***

» ***Veranstaltungsort***

» ***Teilnehmer***
- Delegierte laut Statut
- Gastdelegierte
- Ehrengäste
- Presse

» ***Vorbereitungen***
- Einladungen
- Delegiertenkarte
- Tagesordnung
- Wahlvorschlag
- Ehrungen
- Anträge
- Kommissionen
- Regiebuch

» ***Ablaufumrahmung***
- Musik
- Geschenke für Geehrte
- Platzreservierung
- Begleitpersonen für Ehrengäste
- Presse
- Imbiß bzw. Buffett

» ***Einladungen an***
- Referenten
- Delegierte
- Ehrengäste
- Presse

» ***Technischer Bedarf***
- Transparent
- Podium
- Rednerpult
- Dekorationsmaterial
- Präsentationstechnik und Tonanlage
- Roll Up´s

» ***Öffentlichkeitsarbeit***
- Delegiertenmappe
- Informationsmaterial
- Werbematerial
- Ankündigung Presse
- Fotograf

» ***Nacharbeit***
- Meldung an Landesgruppe laut Protokoll
- Pressebericht und Foto für Tageszeitung
- regionale Wochenzeitung
- Gratiszeitungen
- ÖVP-Bezirkszeitung
- ÖVP-Gemeindezeitung
- Info an Gewerbetreibende

CHECKLISTE FÜR AKTIONEN

Veranstaltungsname	
Projektverantwortlicher	
Veranstaltungstag	
Beginn	
Ende	
Konkurrenzveranstaltung	
Kooperationsmöglichkeit mit anderen Veranstaltungen	

		delegiert am	erledigt bis / am
Ort			
Lokal			
Raumbedarf, Locations-Vereinbarung			
zusätzliche Räumlichkeiten (Büro, Presse, etc.)			
Infrastruktur: Arbeitsplätze, Telefon, Fax, Drucker, PC			
Ortsbegehung, Location-Check			
Behörden: (Anmeldungen, Genehmigungen, Magistrat,			
Polizei, Sanitäter, Feuerwehr)			
Catering: Vereinbarung Gästezahl			
Tische, Bestuhlung, Garderobe			
Dekoration: Herstellung, Aufbau (Start) / Abbau			
Bühne: Podeste, Bühnengestaltung			
Ausstattung: Technik (Licht, Ton, Projektion) Mitschnitt (Video oder Ton)			
Generalprobe, Testläufe			

PROGRAMM	delegiert am	erledigt bis / am
Tagesordnung		
Nebenprogramm		

CHECKLISTE FÜR AKTIONEN

Zeitplan, Ablaufplan, Regiebuch			
Akteure, Referenten, Vortragende			
Tagungsunterlagen: Sammlung der Unterlagen, Gestaltung der Unterlagen			

WERBUNG		delegiert am	erledigt bis / am
Einladung, Text, Entwurf, Begleitbrief, versandt am			
Einladungskreis			
Medien: Aviso, Info-Einladung, Betreuung, Pressematerialien			
Fotograf			
Inserate			
Plakate			
Internet			
sonstige Werbemittel, Give Away, etc.			
Außenwerbung			
Plakatständer, Transparente, etc.			

SONSTIGE ORGANISATION		delegiert am	erledigt bis / am
Personalbedarf, Personalbriefing			
Transport			
Parkplätze			
Wegweiser für Zufahrt			
Fahnen			
Unterkunft für Referenten			
Gastgeschenk			
Informationsstand			

CHECKLISTE KOSTEN			**Gesamt-kosten**

CHECKLISTE FÜR AKTIONEN

Lokal Miete Betriebskosten Garderobe
Referenten Akteure
Werbung Druck und Versand
Personalkosten intern extern
Fotograf
Catering
Dekoration Bühne
Technik
Unterkünfte
Behörden
Parkplätze
Fahrtkosten

REDEVORBEREITUNG

WER		In welcher Eigenschaft oder Stellung spreche ich
WORÜBER		Klar abgegrenztes und werbewirksam formuliertes Thema
WAS		Inhalt, Leitgedankenaufbau (Stichwortzettel), Ideen sammeln (Zeitungsausschnitte, Zitate, eigene Vorstellungen, etc.), ein entsprechendes Wissen gibt viel Sicherheit
WIE LANGE		Zeitliche Dauer der Rede, je länger die Rede dauert, desto mehr sinkt die Aufmerksamkeit der Zuhörer
WEM		Vor wem, wie vielen und welchen Zuhörern (Mentalität, Niveau, Kleidung beachten)
WARUM		Grund, Anlass, Zweck und Ziel der Rede
WIE		Art der Veranstaltung, wie viele (Vor-) Redner, mit oder ohne Diskussion (Gegenargumente, die eventuell zu erwarten sind, im vorhinein überlegen - wie können diese entkräftet werden)
WOMIT		Mediale Hilfsmittel (Tafel, Tonband, Video, PowerPoint, Flipchart, Pinwand, etc.) die Verwendung derartiger Hilfsmittel erhöht die Erfolge bis zu 40%.
WANN		Zeitpunkt der Rede, die Zuhörerbereitschaft des Publikums ist von der Tageszeit, von der Anzahl eventueller Vorredner usw. sehr wesentlich abhängig.
WO		Ort und Raum für die Veranstaltung (Atmospähre, Ruhe, Sitzordnung), wichtig auch für den Einsatz medialer Hilfsmittel (können alle diese sehen, bleibt der Kontakt zwischen Redner und Zuhörer bestehen, usw.)

BEHELFE UND HILFSMITTEL FÜR DIE WB-BEZIRKS- UND ORTSGRUPPE

Roll-Up	nur leihweise
Transparent	nur leihweise
Tischwimpel	nur leihweise
WB-Tafel für Rednerpult	nur leihweise
Beamer und Leinwand (klein)	nur leihweise
Stehtisch	nur leihweise
Beachflag klein/groß	nur leihweise
Info-Folder	
Zeitungsbeilagenblatt für die Gemeindeparteizeitung	
Beitrittserklärung	
Briefpapier für die Ortsgruppe	
Urkunden	
Mappe „Wirtschaftsbund“	
Adressen	
Musterbriefe für Zielgruppen	
WB-Anstecker	
WB-Kugelschreiber	

Anforderung bei Herrn Christian Lengauer unter 0732 / 77 18 55-227 oder per E-Mail: christian.lengauer@ooe-wb.at

JULIUS-AWARD PREIS FÜR OÖ. QUALITÄTSBETRIEBE

Mit dem JULIUS-Award wollen wir oberösterreichische Qualitätsbetriebe auszeichnen und vor den Vorhang holen. Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer legen mit ihrem Einsatz die Basis für Wachstum, Beschäftigung und Wohlstand in unserem Land. Sie investieren in die Zukunft, schaffen Arbeitsplätze, bilden Fachkräfte aus, leisten Steuern und Abgaben und stärken dadurch den Standort Oberösterreich. Der Wirtschaftsbund drückt mit der Verleihung des JULIUS-Awards seine Wertschätzung gegenüber allen Betrieben aus. Zudem soll die Auszeichnung dazu beitragen, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Namensgeber ist unser Gründervater Julius Raab. Er gründete 1945 den Wirtschaftsbund und stellte damit wirtschaftspolitisch entscheidende Weichen.

Nominierung
Unternehmen können durch den Wirtschaftsbund für den Award vorgeschlagen werden oder ihre Nominierung selbst einreichen.
Mittels Formular (siehe anbei) oder online auszufüllen unter www.ooe-wb.at/julius-award

Verleihung
Nach Einreichung der ausgefüllten Kriterienliste entscheidet der WB OÖ über die Verleihung des JULIUS-Awards.

Was sind die JULIUS-AWARD Benefits?
» JULIUS – „Award“
» Urkunde OÖ-Qualitätsbetrieb
» Kennzeichnungs-Gütesiegel: „JULIUS“
» Medien- & Pressearbeit (Social Media, Homepage…)

MEHR ALS 18.000 MITGLIEDER PROFITIEREN VON UNSEREM NETZWERK

MITGLIED WERDEN

www.ooe-wb.at

Altstadt 17, Postfach 467 | 4010 Linz | office@ooe-wb.at | T: +43 732 / 771855 - 0 | F: +43 732 / 771855 - 14

Impressum:
Wirtschaftsbund Oberösterreich
Altstadt 17, 4010 Linz
Tel. (0732) 771855-0 Fax (0732) 771855-14
EMail: office@ooe-wb.at
www.ooe-wb.at